

3. Funktionsperiode 04/2025 – 04/2030

GZ.: 011/001-2025/5

Verhandlungsschrift
Nr. 5

über die 5. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling in der Funktionsperiode 2025 bis 2030 gemäß Sitzungsplan 2025 am 13. November 2025, zu der per E-Mail am 05.11.2025 wie folgt eingeladen wurde:

Von:	Franz Fixl Marktgemeinde Scheifling
Gesendet:	Mittwoch, 5. November 2025 15:09
An:	'Auer Peter, Ing.'; Auer Thomas, Vizebürgermeister; Brachmayer Josef; e.ischowitzsch@gmx.at; 'Eberdorfer Rudolf'; Grangl Christina; Grasser Brigitte; Grogger Hannes, Mag.; Leitner Sabine; Petzl Aloisia; Prieler Werner; Reif Gottfried, Bürgermeister; Rößler Robert; Schlager Rudolf, MSc, Gemeindekassier; Winter Josef, Mag.
Betreff:	Einladung und Tagesordnung zur 5. Gemeinderatssitzung am 13.11.2025 um 19.00 Uhr im Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal
Anlagen:	Tagesordnung zur 5. Gemeinderatssitzung am 13.11.2025.pdf

Abb. 1: E-Mail-Einladung zur 5. Gemeinderatssitzung am 13.11.2025

Ort, Tag und Stunde des Beginns und der Beendigung der Sitzung:

Ort:	Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal
Tag:	Donnerstag, 13. November 2025
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:50 Uhr

Anwesende Gemeinderäte (15):

Bürgermeister	Reif Gottfried
Vizebürgermeister	Auer Thomas
Gemeindekassier	Schlager Rudolf, MSc
Gemeinderäte	Auer Peter, Ing.
	Brachmayer Josef
	Eberdorfer Rudolf
	Grangl Christina
	Grasser Brigitte
	Grogger Hannes, Mag.
	Ischowitzsch Elke
	Leitner Sabine
	Petzl Aloisia
	Prieler Werner
	Rößler Robert
	Winter Josef, Mag.

Anmerkungen:

[Schriftführer]

[Schriftführer]

[Schriftführer]

[Schriftführer]

[Schriftführer]

[Schriftführer]

[Schriftführer]

[gesamte Sitzung]

Abwesende Gemeinderäte: Keine

Sonstige Anwesende:

Gemeindesekretär	Vb. Franz Fixl	[Verhandlungsschrift]
Zuhörer	6	[öffentlicher Sitzungsteil]

Vorsitzender:

Bürgermeister Gottfried Reif

[gesamte Sitzung]

Dringlichkeitsanträge: Keine

Abstimmung: Erheben einer Hand

Gemäß der den Gemeinderäten mit der Einladung zur heutigen Sitzung per E-Mail am 05.11.2025 übermittelten Tagesordnung, die gleichzeitig an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling öffentlich kundgemacht wurde, ergibt sich folgende

Tagesordnung

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde
4. Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 25. September 2025 (4. Sitzung in der Funktionsperiode 2025 bis 2030):
 - a) Beratung und Beschlussfassung über eventuelle schriftliche Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern
 - b) Genehmigung
5. Bau- und Gemeindeumweltausschuss: Berichte, Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich:
 - a) Auflösung ÖBB-Eisenbahnkreuzung Scheiflinger Ofen, Ersatzweg Neu
 - b) Parkplatzsituation PVN Dr. Auer – Dr. Lungu, 8811 Scheifling, Obere Bachgasse 1/3
 - c) Straßensanierungsprogramm 2025-2028
 1. Festlegung der Straßenabschnitte mit Realisierungszeitraum
 2. Ausschreibung, Finanzierung und Vergabe der Bauarbeiten
6. Familien-, Sport- und Kulturausschuss: Berichte, Beratung und Beschlussfassung über allfällige Anträge bezüglich:
 - a) Vereinsförderungen und Subventionen bzw. Zuschüsse 2026
 - b) Badeteichanlage „Freisambad“ Scheifling/Lind: Aktuelle Entwicklung und Konzept „Badeteich NEU 2026“
 - c) Vorstellung und Diskussion: „Zeit – Hilfs App“
 - d) Ankauf Fläche Freizeitverein Lind
 - e) Mountainbike Wegenetz Bezirk Murau – Schwerpunkt Scheiflinger Gemeindegebiet
 - f) Wintersport Aktivitäten 2025/26
7. Gemeinsamer Schulausschuss: Beratung und Beschlussfassung über die Voranschläge 2026 für:
 - a) Volksschule Scheifling
 - b) Mittelschule Scheifling
8. Kommunales Investitionsgesetz 2025 (KIG 2025): Berichte, Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Teilbetrages 2026
9. Errichtung einer Fußgänger-Druckknopfampel im Bereich der Kreuzung B317 Kärntner Straße / Schulgasse: Berichte, Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Finanzierungs-, Errichtungs- und Erhaltungsvertrages mit dem Land Steiermark
10. Jagdpachtangelegenheiten: Berichte, Beratung und Beschlussfassung über den Jagdpachtverteilungsplan 2025 / 2026: Auflage, Auszahlung und Abrechnung
11. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Kanalabgabenordnung, eine neue (Müll)Abfuhrordnung und über neue Friedhofsgebühren
12. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

13. Prüfungsausschuss (vertraulich): Berichte, Beratung und Beschlussfassung über Eintreibungsmaßnahmen bei säumigen Schuldern
14. Berichte, Beratung und Beschlussfassung über den Dienstpostenplan 2026 und Personalangelegenheiten (vertraulich)

Die vorstehenden Tagesordnungspunkte wurden in der angeführten Reihenfolge verhandelt, die Abstimmung über die gestellten Anträge erfolgte durch Erheben einer Hand.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit aller 15 Gemeinderäte gegeben ist.

Auf Ersuchen von Bürgermeister Gottfried Reif erheben sich daraufhin alle Gemeinderäte von ihren Sitzen, um eine Gedenkminute für die folgenden Verstorbenen, die mit der Marktgemeinde Scheifling sehr verbunden waren, abzuhalten:

- Johann Schreilechner (* 25.08.1939 † 12.11.2025)
Gemeinendarbeiter über 20 Jahre und auch in öffentlichen Institutionen bis ins hohe Alter sehr aktiv (Freiwillige Feuerwehr Scheifling usw.).
- Olav Vogt (* 02.12.1939 † 12.11.2025)
Aufgrund seines Engagements wurden neue Straßenbezeichnungen mit Hausnummierung in der (ehemaligen) Marktgemeinde Scheifling Anfang der 2000er-Jahre umgesetzt.

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet über nachstehende wesentliche Termine und Aktivitäten seit der Gemeinderatssitzung am 25.09.2025:

- Windräder:
[01.10.2025] Gespräch mit der Fa. ECOwind, Solar- und Windenergie, A-3233 Kilb, über die Errichtung von Windrädern auf dem Gemeindegebiet von Scheifling. Es gäbe jetzt 2 Windparkprojekte in Scheifling: „Perchauer-Eck“ (geplant sind 8 Windräder, davon 1 in Scheifling und 7 in Neumarkt) und „Kreuz-Eck“ (geplant sind 8 Windräder, davon 4 in Scheifling und 4 in Neumarkt). Die Umsetzung eines Windpark-Projektes würde von der Projektierung bis zur Umsetzung mit Umweltverträglichkeitsprüfung ca. 10 Jahre dauern, noch stehe nicht fest, ob vom Land Steiermark oder von den Gemeinden Scheifling und Neumarkt in der Steiermark die hierfür erforderlichen Ausweisungen im Flächenwidmungsplan durchzuführen sind.
- Schützenverein-Schießstand Volksschule:
[02.10.2025] Besprechung aufgrund des Amoklaufes in Graz über die Absicherung der Zugänge zum Schützenverein-Schießstand in der Volksschule Scheifling (Abschluss eines Pachtvertrages mit Regelung der Schlüsselausgabe an bestimmte Personen, Schießzeiten außerhalb der Unterrichtszeiten usw.).
- ÖBB Eisenbahnkreuzung Scheiflinger Ofen:
[02.10.2025] Grundablöseverhandlungen über die Herstellung eines Umfahrungsweges aufgrund der Schließung der ÖBB-Eisenbahnkreuzung Scheiflinger Ofen.

- [Projekt Marktplatz und Umbau Raiffeisen-Gebäude:](#)
[03.10.2025]
Besprechung mit Vertretern des Landes Steiermark über eine Projektentwicklung bzw. die Projektstudie „Neugestaltung Marktplatz und Nachnutzung Raiffeisen-Gebäude“. Die Projektumsetzung ist in den nächsten 2 Jahren geplant, die Kosten für die Projektstudie werden in voller Höhe vom Land Steiermark getragen.
- [Kulturfahrt Schloss Eggenberg:](#)
[04.10.2025]
Mit ca. 30 Personen wurde (auch) der „Scheiflinger-Goldschatz“ besichtigt, der eine der wertvollsten Münzsammlungen der Steiermark im Joaneum in Graz sein soll.
- [Kreative Lehrlingswelten:](#)
[09.10.2025]
Ein Kooperationsprojekt aller Leader-Regionen der Steiermark über die praxisnahe Vorstellung unterschiedlicher Berufsbilder mit der Auftaktveranstaltung für den Bezirk Murau in der Mittelschule Scheifling. Dabei konnten Schüler der 3. und 4. Klassen 8 Lehrberufe (z. B. Elektriker, Dachdecker, Maler usw.) einen ganzen Vormittag kennenlernen und ausprobieren.
- [Ahornweg-Sanierung:](#)
[10.10.2025]
Besichtigung mit Vertretern der Fa. Colas, 8101 Gratkorn, über die Ausführung der Straßensanierungsmaßnahmen beim Ahornweg in Lind. Aufgrund von Reklamationen wird im Frühjahr 2026 die gesamte Oberfläche mit einem neuen Belag überzogen.
- [ROW-Sitzung:](#)
[20.10.2025]
Teilnahme an der Regionalversammlung „Regionalmanagement Obersteiermark West“
- [Straßensanierungsprogramm:](#)
[21.10.2025]
Gemeinsam mit Ing. Christoph Tischhardt von der Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und mit dem Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses, Gemeinderat Werner Prieler, wurden Wege und Straßen besichtigt, um ein Straßensanierungsprogramm mit Prioritätenreihung für die Umsetzung in den nächsten 2 Jahren erstellen zu können.
- [Schulbehördliche Begehung Mittelschule:](#)
[22.10.2025]
Mit Vertretern der Bildungsdirektion Steiermark, der Abteilung 17 beim Land Steiermark und der Direktorin Birgit Felber und Schulwart Gerhard Petzl hat eine schulbehördliche Erhebung bei der Mittelschule Scheifling stattgefunden.
- [Schülertransport Mittelschüler Unzmarkt:](#)
[23.10.2025]
Da Schüler aus Unzmarkt (ca. 45) teilweise nicht rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn mit (zu kleinen und zu wenig) Bussen von der Zughaltestelle der Steiermärkischen Landesbahnen in Lind zur Mittelschule Scheifling nicht innerhalb von 10 Minuten transportiert werden konnten, wird seit den Herbstferien von der Family of Power SCE mbH, 9020 Klagenfurt, ein zusätzlicher Schulbus eingesetzt.
- [Bauhofmitarbeiter:](#)
[24.10.2025]
Besprechung mit den Bauhofmitarbeitern.
- [Gemeindewandertag:](#)
[26.10.2025]
Schöne Rundwanderung im Bereich Panoramastraße und teilweise auch auf Gemeindegebiet Unzmarkt-Frauenburg (Umfahrungsweg für die ÖBB-Eisenbahnkreuzung Panorama Straße)
- [ÖBB Eisenbahnkreuzung Scheiflinger Ofen:](#)
[03.11.2025]
Weitere Begehung für die Herstellung eines Umfahrungsweges aufgrund der Schließung der ÖBB-Eisenbahnkreuzung Scheiflinger Ofen.
- [Naturgefahrencheck:](#)
[11.11.2025]
Mit 2 Experten vom Land Steiermark und Einsatzorganisationen (Freiwillige Feuerwehr, Berg- und Naturwacht) wurde im Gemeindeamt (Sitzungssaal) geprüft, ob die Marktgemeinde Scheifling auf Naturgefahren wie Hochwasser, Rutschungen, Hagel, Hitze, Trockenheit usw. vorbereitet ist und welche Naturgefahren zukünftig relevant sein werden.

I. Anfrage Gemeinderat Josef Brachmayer an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Ponyhof Schrattenberg/Wanderweg Lind]

1. Gibt es bezüglich Ponyhof Schrattenberg (Gebäude, Teichanlage usw.) und Holzablageung auf öffentlichem Grund Bewilligungen?
2. Können die am Wanderweg entlang der Mur in Lind befindlichen Holzstipfel mit Stacheldraht entfernt werden?

Antworten Bürgermeister Gottfried Reif

Zu 1. Die Situation im Bereich Ponyhof Schrattenberg sind ihm bekannt.

Zu 2. Beim (Wander)weg entlang der Mur in Lind handelt es sich um ein Privatgrundstück.

II. Anfrage Gemeinderat Ing. Peter Auer an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Amtsmissbrauch-Gerichtsverfahren]

1. Da heute unter Punkt 2. „Bericht des Bürgermeisters“ nicht so wie in den letzten Gemeinderatssitzungen über das Amtsmissbrauchs-Gerichtsverfahren berichtet wurde, zwischenzeitlich ein neuerliches Urteil mit Schulterspruch (Ende September 2025) bekannt sei und ein Bürgermeister das Vertrauen der Gemeindebürger genießen sowie eine politische Verantwortung tragen müsste, ergeht die Frage, ob es einfach so weitergehen soll, oder wird an einen baldigen Bürgermeister-Rücktritt gedacht?
2. Wird nach Erhalt des schriftlichen Protokolls bzw. Urteilsprotokolls die Besprechung mit den Fraktionsführern unverzüglich einberufen?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Zu 1. Er habe heute deshalb nicht über das Amtsmissbrauchs-Gerichtsverfahren (Ende September 2025) berichtet, da allgemein bekannt sei, dass wieder das gleiche wie beim 1. Gerichtsverfahren herausgekommen ist. So wie in der letzten Gemeinderatssitzung berichtet, waren er und sein Rechtsanwalt (Mag. Novak-Kaiser) aufgrund neuer Erkenntnisse guter Hoffnung, dass es ein anderes Urteil (einen Freispruch) geben würde. Es ist jedoch wieder der gleiche Schulterspruch wie beim 1. Urteil herausgekommen, der wegen Nichtigkeit vom Obersten Gerichtshof und der Generalprokurator aufgehoben bzw. an das Landesgericht Leoben zurückverwiesen wurde, da die Dinge nicht strafbar gewesen wären. Interessanterweise wurden bis zum heutigen Tage die Protokolle über die 2. Gerichtsverhandlung (Ende September 2025) noch nicht zugestellt.

Sobald diese vorliegen, wird die Lage mit den Gemeinderats-Fraktionsführern und Rechtsanwalt Mag. Novak-Kaiser besprochen. Faktum ist: Es gibt kein rechtskräftiges Urteil, er sei daher nicht verurteilt und es wird sicherlich wieder Nichtigkeitsbeschwerde eingelegt. Denn es hat sich nichts neues ergeben und die Zurückverweisung hatte ja auch einen Grund.

Bei der 2. Verhandlung hat es jedoch neue Erkenntnisse gegeben: So hätte es eine falsche Entscheidung in der Berufung vom Landesverwaltungsgericht gegeben, bestätigt vom Rechtsanwalt der com.AT und die Raumplanerin hätte ganz klar gesagt, dass die Öffentliche Apotheke nicht in den Gewerbepark Scheifling hingehöre.

Diese Dinge wurden bei der Gerichtsverhandlung jedoch einfach ignoriert und erklärt, dass es sich nur um die Mindestverurteilung handeln würde. Aber Verurteilung ist Verurteilung, und daher wird sicherlich wieder Nichtigkeitsbeschwerde eingelegt. Wenn es dann ein Urteil gibt, wird wieder weitergesehen.

Eigentlich sei es schade, dass bei dieser Gerichtsverhandlung über 2 Tage keine Gemeinderäte dabei gewesen sind. Dann hätte man sehen können, wofür man verurteilt werden kann. Es ist richtig, richtig schlimm und sehr unangenehm. Es ist ein Schöffengericht und er ist 100%ig davon überzeugt, dass die beiden Schöffen nicht ansatzweise gewusst hätten, was hier eigentlich laufen würde und seinem Eindruck nach letztendlich so entscheiden würden, wie ihnen das der Richter vorschlägt. Irgendwann gibt es ein (rechtskräftiges) Urteil, aber das sei noch in weiter Ferne.

Jetzt wird noch der Erhalt des Protokolls über die letzte Gerichtsverhandlung abgewartet, Rechtsanwalt Novak-Kaiser würde diesbezüglich bereits wöchentlich anrufen – und danach eine gemeinsame Besprechung mit Rechtsanwalt Novak-Kaiser und Gemeinderats-Fraktionsführern durchgeführt.

Denn Rechtsanwalt Mag. Novak-Kaiser könne die Sachlage und den Grund für eine neuere Nichtigkeitsbeschwerde besser erklären.

Verurteilt sei er wieder deswegen geworden, weil er bei einer Gemeinderatssitzung irgendwie gesagt hätte, dass „die Apotheke im Gewerbegebiet offensichtlich nicht zu verhindern sei“ – daraus würde die Staatsanwaltschaft einen Vorsatz über die Schädigung der Familie Reidlinger ableiten. Das ist einfach lächerlich – Ziel war immer die Apotheke fußläufig vom Ortskern aus zu erreichen, dies ist speziell für die ältere Bevölkerung unabdingbar, alles andere wäre eine Zumutung.

Der 2. Verurteilungsgrund war, dass nach Meinung des Gerichtes nicht gerechtfertigte Verbesserungsaufträge (von ihm als Baubehörde) hinausgegeben wurden, obwohl nach jetzigem Wissenstand die Sachverständigen nicht falsch gelegen wären.

Es ist schade, dass nicht der gesamte Gemeinderat bei diesen Gerichtsverhandlungen anwesend war. Denn dann würde man ein Gefühl bekommen, wie das dort abgeht – es ist einfach wirklich schrecklich.

Zu 2. Unverzüglich nach Vorlage des Protokolls bzw. Urteils über die Gerichtsverhandlung Ende September 2025 wird es dann weitere Informationen bzw. eine Besprechung mit den Gemeinderatsfraktionsführern und Rechtsanwalt Mag. Novak-Kaiser geben.

III. Anfrage Gemeinderätin Elke Ischowitzsch an Bürgermeister Gottfried Reif:

[Beförderung Volksschüler]

- Könnte die Beförderung der Volksschüler vor Unterrichtsbeginn, die derzeit bereits um ca. 6:30 Uhr zur Volksschule Scheifling gebracht werden, nicht auch mit der Family of Power besser organisiert werden?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

- Bei einer logistischen Möglichkeit bzw. mit einem zusätzlichen Schulbus könnte es eine Lösung geben, damit Volksschüler nicht mehr über 1 Stunde vor Unterrichtsbeginn in der Volksschule Scheifling warten müssen.

IV. Anfrage Gemeinderat Mag. Hannes Grogger an den Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler:

- Wann ist angedacht, die wie von Bürgermeister Gottfried angekündigte vorübergehend angelegte Grün- und Strauchschnittsammelstelle Lind (auf dem Parkplatz für den Badeteich) zu verlegen?

Antwort Bau- und Gemeindeumweltausschussobmann Werner Prieler:

- Die Grünschnittsammelstelle Lind auf dem Parkplatz für den Badeteich „Freisambad Lind“ wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, dies hat der Probebetrieb in den letzten Monaten eindeutig gezeigt. Es wird daher die Sammelstelle an diesem Ort auch künftig beibehalten werden, eine entsprechende Befestigung wird angedacht.

Tagesordnungspunkt 4.

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die vorläufige Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 25. September 2025 (4. Sitzung in der Funktionsperiode 2025 bis 2030) von Franz Fixl verfasst und allen Gemeinderäten übermittelt wurde. Bürgermeister Gottfried Reif stellt daraufhin fest, dass

- a) keine schriftlichen Einwendungen von Gemeinderatsmitgliedern gegen die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung am 25. September 2025 eingebracht wurden und daher
- b) die vorläufige Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung vom 25. September 2025 als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 5.

Die nachstehenden Tagesordnungspunkte und Themen wurden in der Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses am 30. Oktober 2025 ausführlich durchgesprochen und werden wie folgt abgehandelt:

a) **Auflassung ÖBB-Eisenbahnkreuzung Scheiflinger Ofen, Ersatzweg Neu:**

Bericht:

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler berichtet, dass

- der ÖBB-Übergang Scheiflinger Ofen geschlossen und eine Ersatzweg für die dortigen Grundbesitzer errichtet werden soll,
- die Familie Schoberegger-Bacher der ÖBB-Infra ein Angebot über die Herstellung eines neuen Ersatzweges über ihre Grundstücke mit Bedingungen und Gegenleistungen gemacht hat,
- es mit einigen anderen Grundbesitzern noch Probleme wegen des Ersatzweges gibt und verliest nachstehendes Schreiben der ÖBB-Infra an Frau Schoberegger-Bacher vom 06.11.2025, GZ: SAESüd2-BEHO-000093-25-TM-FWT/IB-LeG:
[...]

„Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 25.09.2025 wurde die Auflassung der Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 264,086 beschlossen. Als Ersatz wird seitens der ÖBB Infrastruktur AG ein Ersatzforstweg errichtet. Derzeit laufen die Detailplanungen dazu und nach Erwirkung der notwendigen behördlichen Genehmigungen, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen wird mit dem Bau begonnen, der bis 30.10.2026 abgeschlossen sein soll. Mit Inbetriebnahme der neuen Stellwerksanlage Scheifling und in diesem Zusammenhang stehenden Arbeiten im Bereich der Bahnstrecke und auch im Bereich der noch bestehenden Eisenbahnkreuzung in Bahn-km 264,086 ist die Sperre des Gemeindeweges erforderlich.“

Es wird daher der Antrag gestellt, gemäß § 90 StVO den betroffenen Gemeindeweg auf den Parzellen 350/2 und 352/3 der KG 65320 Scheifling von 13.11.2025, 00:00 Uhr bis 30.10.2026, 18:00 Uhr sperren zu dürfen. Zufahrtmöglichkeiten in diesem Zeitraum im Bedarfs- bzw. Ausnahmefall sind über bestehende Forstwege gegeben. Diesbezüglich wurde mit der betroffenen Grundstückseigentümerin Einvernehmen hergestellt.“

[...]

- die ÖBB nicht immer das halten würde, was sie verspricht – z.B. bei den ÖBB-Eisenbahnkreuzungen Panoramastraße und Fa. Filli, und
- Grundeigentümer mit überzogenen Forderungen an die ÖBB herangetreten sind. Die ÖBB sagt jedoch irgendwann nein und will grundsätzlich keine Grundstückseignungen durchführen. In diesem Falle könnte aber genau das passieren. Jetzt ist dieser Schranken bis Oktober 2026 geschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt soll es auch eine Lösung mit den Grundstückseigentümern geben.

Diskussionsbeiträge:

- Gemeinderat Ing. Peter Auer weist darauf, dass
 - die von Obmann Werner Prieler vorstehend zur Kenntnis gebrachte Darstellung nicht ganz stimmen würde,
 - die Schuld nicht hier auf die ÖBB überwälzt werden sollte,
 - bei der letzten Sitzung des Bau- und Gemeindeumweltausschusses am 30. Oktober 2025 klipp und klar gesagt wurde, dass mit den Grundbesitzern alles besprochen und unterschrieben worden sei und der fertige Plan der ÖBB (für die Umfahrung der Eisenbahnkreuzung Scheiflinger Ofen) umgesetzt werden kann, jedoch bereits am nächsten Tag die fehlenden Unterschriften festgestellt werden mussten,
 - die ÖBB für die fehlenden Unterschriften nichts dafür kann und in dieser Angelegenheit sehr bemüht ist,
 - er dabei war, als Vertreter der ÖBB sofort – dank der Familie Schoberegger-Bacher, die sich aus welchen Gründen auch immer für einen Umfahrungsweg der Scheiflinger Ofen Eisenbahnkreuzung über ihre Grundstücke eingesetzt haben – gekommen sind und sehr lösungsorientiert gehandelt haben und daher
 - nicht immer der ÖBB die Schuld gegeben werden sollte, sondern es hier auch Versäumnisse der Gemeinde gibt – so fair muss man sein.
- Vizebürgermeister Thomas Auer teilt mit, dass
 - ein Grundbesitzer das doppelte (bzw. 4-fache des Wertes) für sein Grundstück verlangt hätte.
- worauf Gemeinderat Ing. Peter Auer entgegnet, dass
 - bei Grundablöseverhandlungen jeder Grundbesitzer seine Preisvorstellungen verlangen kann, solange es noch keine Unterschrift von ihm gibt. Er ist über die derzeitige, binnen 1 Woche gefundene Lösungsvariante sehr froh und hofft, dass diese umgesetzt wird und der Eisenbahnschranken Scheiflinger Ofen zugesperrt wird und auch zugesperrt bleibt.
- Bürgermeister Gottfried Reif gibt noch bekannt, dass

- die derzeitige Umfahrungslösung mit temporärer Zufahrt zu den Grundstücken auf höchster Ebene im Ministerium bewilligt worden sei und die ÖBB-Eisenbahnkreuzung Scheiflinger Ofen definitiv nicht umgebaut wird und geschlossen bleibt, bis Oktober 2026 wird eine entsprechende Lösung zur Umfahrung der Schrankenanlage gefunden und umgesetzt.

Zur Kenntnis genommen

b) Parkplatzsituation PVN Dr. Auer – Dr. Lungu, 8811 Scheifling, Obere Bachgasse 1/3:

Bericht:

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler berichtet, dass

- unmittelbar vor dem Eingang zur Ordination Dr. Auer – Dr. Lungu bereits 2 Patientenparkplätze vorhanden sind,
- zusätzlich 2 weitere Patientenparkplätze auf dem öffentlichen Parkplatz in der Oberen Bachgasse gegenüber der Liegenschaft Grundstück Nr. .40/1 der KG Scheifling (Stallgebäude Rathschüller) mit Hinweistafeln samt Ordinationszeiten gekennzeichnet werden sollten:

Öffnungszeiten Ordination Dr. Auer – Dr. Lungu

<i>Montag</i>	<i>8:00-13:00 Uhr</i>	<i>Arzt</i>	<i>anwesend</i>	<i>8:00-12:00 Uhr</i>
<i>Dienstag</i>	<i>8:00-13:00 Uhr</i>	<i>Arzt</i>	<i>anwesend</i>	<i>8:00-12:00 Uhr</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>10:00-17:00 Uhr</i>	<i>Arzt</i>	<i>anwesend</i>	<i>10:00-15:00 Uhr</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>12:00-17:00 Uhr</i>	<i>Arzt</i>	<i>anwesend</i>	<i>13:00-16:00 Uhr</i>
<i>Freitag</i>	<i>8:00-12:00 Uhr</i>	<i>Arzt</i>	<i>anwesend</i>	<i>8:00-12:00 Uhr</i>

Diskussionsbeiträge:

- Gemeinderat Ing. Peter Auer ersucht, dass
 - bei Bedarf nicht 2, sondern 3 Patientenparkplätze im vorstehenden Bereich (ohne Parkverbot) als Patientenparkplätze reserviert werden, da dort ohnehin 6 öffentliche Parkplätze vorhanden sind.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

c) Straßensanierungsprogramm 2025-2028

1. Festlegung der Straßenabschnitte mit Realisierungszeitraum

Bericht:

Der Obmann des Bau- und Gemeindeumwaltausschusses Werner Prieler berichtet, dass mit Herrn Ing. Christoph Tischhardt von der Abteilung 7 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung Straßenabschnitte mit folgendem Ergebnis besichtigt wurden:

Aufnahme Sanierungsprogramm mit Sonderbudget:

Bezeichnung	Anmerkungen
Bahnhofstraße	Mit Nebenstraßen (teilweise)
Kirchgasse	Mit Nebenstraßen (teilweise)
Pfarrgasse	Teilweise
Lindbergstraße	Fa. König bis Brücke Bärengrabenbach
Untere Bachgasse	Mit Kanal

Die Kosten für diese Straßenabschnitte liegen geschätzt bei ca. € 450.000,00, Umsetzungszeitraum in den Jahren 2026/2027, um ein Sonderförderungsbudget von 40 % und um Bedarfzuweisungsmittel kann angesucht werden.

Kleinere Straßenstücke wie z. B.:

Bezeichnung	Anmerkungen
Oberdorferstraße	
Lindberg	
Panoramastraße	Bis Tierpark
Rothleithergasse	
Lind	teilweise

sind ohne Sonderbudget mit einem Umsetzungszeitraum bis zum Jahre 2030 zu sanieren. Der Haselwaldweg sollte bis zur Liegenschaft Moder vulgo Pirker in den nächsten 5 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark asphaltiert werden.

Beschluss:

Bürgermeister Gottfried Reif stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

■ Die nachstehenden Straßen

Bezeichnung	Anmerkungen
Bahnhofstraße	Mit Nebenstraßen (teilweise)
Kirchgasse	Mit Nebenstraßen (teilweise)
Pfarrgasse	Teilweise
Lindbergstraße	Unterer Abschnitt ab Fa. König
Untere Bachgasse	Mit Kanal

sind in das Sanierungsprogramm mit Sonderbudget des Landes Steiermark aufzunehmen und in den Jahren 2026 und 2027 entsprechend zu sanieren.

Beschlussergebnis einstimmig

2. Ausschreibung, Finanzierung und Vergabe der Bauarbeiten

Beschluss:

Bürgermeister Gottfried Reif stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

- Die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten (mit Angebotsprüfung) im Rahmen eines Sonderbudgets mit 40 % Förderung ist für nachstehende Straßen

Bezeichnung	Anmerkungen
Bahnhofstraße	Mit Nebenstraßen (teilweise)
Kirchgasse	Mit Nebenstraßen (teilweise)
Pfarrgasse	Teilweise
Lindbergstraße	Unterer Abschnitt ab Fa. König
Untere Bachgasse	Mit Kanal

an die Abteilung 7 beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Wahlen und ländlicher Wegebau, zu übertragen.

Beschlussergebnis einstimmig

Abschließend berichtet der Obmann des Bau- und Gemeindeumweltausschusses Werner Prieler noch, dass

- der Kreuzungsbereich Gewerbepark-B317 ohne Inanspruchnahme von Fremdgrund mit einer entsprechender Markierung verbreitert,
- die Grün- und Strauchschnittsammelstelle in Lind (am Parkplatz für den Badeteich Freisambad) befestigt und die Anlieferung noch geordnet bzw. eingeschränkt werden soll und
- die Königheimer Straße im Bereich des Tennisplatzes St. Lorenzen gemäß Gemeinderat Mag. Hannes Grogger zu verbreitern wäre.

Diskussionsbeiträge:

- Gemeinderat Ing. Peter Auer teilt zum Kreuzungsbereich Gewerbepark-B317 mit, dass
 - dieser im Ausmaß von ca. 20 m² mit Asphaltierung verbreitert werden soll und die diesbezüglichen Kosten nach Rücksprache mit der Landesstraßenverwaltung (Dipl.-Ing. Daniel Djahani von der Baubezirksleitung Obersteiermark West) in voller Höhe von der Marktgemeinde Scheifling zu tragen sind. Der hierfür auch erforderliche B317-Straßengrund für dieses Bauvorhaben kann jedoch kostenlos in Anspruch genommen werden.
- Gemeinderat Mag. Hannes Grogger macht im Zusammenhang mit der Grün- und Strauchschnittsammelstelle im Bereich des Parkplatzes für den Badeteich „Freisambad Lind“ darauf aufmerksam, dass
 - diese baubehördlich zu kommissionieren und entsprechend zu befestigen ist, damit keine Anrainer belästigt werden.
- Gemeinderätin Elke Ischowitzsch gibt in diesem Zusammenhang als Baureferentin der Marktgemeinde Scheifling bekannt, dass
 - es sich bei der Grün- und Strauchschnittsammelstelle im Bereich des Parkplatzes für den Badeteich „Freisambad Lind“ um ein meldepflichtiges bzw. bewilligungsfreies Bauvorhaben gemäß § 21 des Baugesetzes handeln würde, für das Pläne und positive Stellungnahmen der Raumplanerin, der Wildbachverbauung und des Wasserbauamtes der Baubezirksleitung Obersteiermark West vorliegen.
- Gemeinderat Mag. Hannes Grogger ist der Meinung, dass
 - eine Verbreiterung der Königheimer Straße ab der Kreuzung mit der St. Lorenzer Straße Richtung Scheifling auf eine Länge von ca. 30-40 m im Bereich des Tennisplatzes mit Entfernung der Randsteine zur Verkehrssicherheit bei PKW-Gegenverkehr beitragen würde und auch zeitnah umgesetzt werden sollte.

Zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 6.

Die nachstehenden Tagesordnungspunkte und Themen wurden in der Sitzung des Familien-, Sport- und Kulturausschusses am 30. Oktober 2025 ausführlich durchbesprochen und werden wie folgt abgehandelt:

a) Vereinsförderungen und Subventionen bzw. Zuschüsse 2026:

Bericht:

Der Obmann des Familien-, Sport- und Kulturausschusses Mag. Josef Winter berichtet mit Power-Point-Präsentation wie folgt:

Vereinsförderungen 2026:

1. Sportverein Raiffeisen Scheifling-St. Lorenzen:

	Betrag [€]	Anmerkungen
Jugendförderung	9.000,00	
Infrastrukturförderung	11.000,00	
	20.000,00	

Zusätzlich

- Förderung bzw. einkommenswirksame Verrechnung der Benützung des Turnsaales der Mittelschule und/oder Volksschule Scheifling
- Förderung bzw. einkommenswirksame Verrechnung eines Pachtzinses in Höhe von jährlich € 8.500,00 für den im Jahre 2023 in das Eigentum der Marktgemeinde Scheifling übergegangenen Sportplatz Scheifling (Gutachten Dipl.-Ing. Bogensperger, 8734 Großlobming vom 14. August 2021), ein entsprechender Pachtvertrag ist abzuschließen.

2. Tennisverein Scheifling-St. Lorenzen:

	Betrag [€]	Anmerkungen
Basisförderung	6.000,00	Sport- und Jugendförderung
	6.000,00	

Zusätzlich

- Förderung bzw. einkommenswirksame Verrechnung eines Pachtzinses in Höhe von jährlich € 3.000,00 für den im Jahre 2023 in das Eigentum der Marktgemeinde Scheifling übergegangenen Tennisplatz St. Lorenzen (Gutachten Dipl.-Ing. Bogensperger, 8734 Großlobming vom 12. November 2021), ein entsprechender Pachtvertrag ist abzuschließen.

3. Volleyballverein Lind-Scheifling:

	Betrag [€]	Anmerkungen
Basisförderung	500,00	
Jugendförderung	500,00	
Infrastrukturförderung	500,00	
	1.500,00	

Zusätzlich

- Förderung bzw. einkommenswirksame Verrechnung der Benützung des Turnsaales der Mittelschule und/oder Volksschule Scheifling
- Pachtzins in Höhe von € 500,00 für die Benützung des Beachvolleyballplatzes in Lind (Betreiber: Volleyballverein Lind-Scheifling) im Rahmen des Turnunterrichtes der Mittelschule Scheifling

4. Sonstige Förderungen (Mieten nur in der Volks- oder Mittelschule Scheifling):

Verein	Betrag [€]	Anmerkungen
Eisschützenverein Alaska	100,00	Verrechnung Kanalgebühren
Freizeitverein Lind	300,00	Verrechnung Pachtzins
		Verrechnung Pachtzins Schießstand Volksschule
Schützenverein	6.000,00	und zusätzlich eine Sonderförderung in Höhe von € 3.000,00 für Instandsetzungsmaßnahmen Schießstand Moar am Berg
Turnverein	4.500,00	Verrechnung Turnsaalmieten
Tischtennisverein	1.000,00	Verrechnung Turnsaalmieten
Reserven	3.100,00	Auch für Miete von Turnsaal bzw. Festsaal
	15.000,00	Sportvereine

Verein	Betrag [€]	Anmerkungen
Musikverein	10.500,00	Zusätzlich Festsaalmieten und € 3.000,00 für Besuch Musikkapelle Sillian in Osttirol
Sweet & Swing Orchestra	1.500,00	Zusätzlich Festsaalmieten
Sängerrunde für Kirtag	1.000,00	Zusätzlich Mieten Medienraum
Theaterrunde	500,00	Nur Festsaalmieten
Krampusrunde	500,00	Betriebskosten Festsaal
Faschingsgilde	1.000,00	Für Faschingssitzung im Februar 2026
Feitl-Klub	700,00	
Heimatkreis	3.000,00	Nur Mieten und Betriebskosten Museum
Dorfgemeinschaft Lind	300,00	
Reserven	2.000,00	Auch für Miete von Turnsaal bzw. Festsaal
	21.000,00	Kulturvereine
Elternverein Volksschule	300,00	
Elternverein Mittelschule	300,00	
Frauenbewegung	300,00	
Kameradschaftsbund	700,00	Miete Vereinslokal Mittelschule
Pensionistenverband	300,00	
Seniorenbund	300,00	
Landjugend	700,00	Miete Festsaal Mittelschule
Berg- und Naturwacht	400,00	Miete
Jagdangelegenheiten	300,00	
Reserven	2.400,00	Auch für Miete von Turnsaal bzw. Festsaal
	6.000,00	Sonstige Vereine
	42.000,00	

5. Auszahlungsbedingungen:

Die Förderungen sind erst nach einem eigenen Gemeindevorstandbeschluss bzw. eventuell auch eines Gemeinderatsbeschlusses aufgrund eines schriftlichen Ansuchens zu überweisen.

Beschluss:

Obmann Mag. Josef Winter stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

- Die vorstehenden Förderungen sind in den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 aufzunehmen und nach einem eigenen Gemeindevorstandbeschluss aufgrund eines schriftlichen Ansuchens – das auch noch im Jahre 2026 eingereicht werden kann – auszuzahlen.
-

Beschlussergebnis: **einstimmig**

Subventionen bzw. Zuschüsse ab 2026:

Subvention / Zuschuss 2025	Änderungsvorschlag / Auszahlung ab 2026
1. Solaranlagen (thermisch) € 36,50 je m ² , max. € 365,--	Änderung: Entfällt!
2. Photovoltaikanlagen € 36,50 je 0,5 KWp, max. € 365,-- (für 5 KWp)	Änderung: Entfällt, dafür Förderung der Anschaffung von Photovoltaik-Speicher
3.	Neu: Photovoltaik-Speicher mit € 50,-- je KWh, max. € 350,-- nach Vorlage der Rechnung
4. Weihnachtszuwendung für alle Anspruchsberchtigten € 170,-- mit Bedingungen	Wie bisher: Jährlich von 1. Dezember bis 31. Jänner, wenn: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptwohnsitz am 1. Oktober vor Antragstellung in Scheifling • Eigener Haushalt • Anspruch Heizkostenzuschuss Land Steiermark • Keine Wohnbeihilfe vom Land Steiermark • Auszahlung in Form von Gutscheinen

Subvention / Zuschuss 2025	Änderungsvorschlag / Auszahlung ab 2026
5. Gemeindeabgabenzuschuss für Pensionisten € 80,-- mit Bedingungen	<p><u>Wie bisher:</u> Jährlich von 1. Dezember bis 31. Jänner, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptwohnsitz am 1. Oktober vor Antragstellung in Scheifling • Eigener Haushalt • Anspruch Heizkostenzuschuss Land Steiermark • Keine Wohnbeihilfe vom Land Steiermark • Auszahlung in Form von Gutscheinen
6. Gemeindeabgabenzuschuss für Jungfamilien sozial gestaffelt € 200,-- mit Bedingungen	<p><u>Wie bisher:</u> Jährlich, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 1 Kind unter 15 Jahren im Haushalt • Hauptwohnsitz am 1. Oktober vor Antragstellung in Scheifling • Sozial gestaffelt lt. Familieneinkommen des Vorjahres • Auszahlung in Form von Gutscheinen
7. Biomasse-, Kleinfeuerungsanlagen und Wärmepumpen € 365,-- je Anlage mit Bedingungen	<p>Änderung: Entfällt</p> <ul style="list-style-type: none"> • wegen Bundes- und Landesförderungen!
8. Fernwärmeanschluss € 365,-- je Anschluss	Wie bisher
9. Hofzufahrten Übernahme der Materialkosten	<p><u>Wie bisher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Weginstandhaltungsaktion alle 3 bis 5 Jahre
10. Besamungszuschüsse € 19,-- je Besamung	<p><u>Wie bisher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Je Besamung aufgrund der Vorlage von Besamungsscheinen
11. Geburt eines Kindes € 100,-- für das 1. Kind € 150,-- für das 2. Kind € 200,-- für das 3. Kind € 250,-- ab dem 4. Kind	<p><u>Wie bisher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In Form von Gutscheinen
12. Neubau und Zubau Eigenheim € 800,-- bei Neubau € 200,-- zusätzlich je Kind (<15 Jahre) € 5,-- je m ² für Zubauten, max. € 800,--	<p><u>Wie bisher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auszahlung nach Rohbaubeschau, Benützungsbewilligung oder Fertigstellungsanzeige • Ausschließlich für Wohnraumschaffung <p><u>Anmerkung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortskernförderung ab dem Jahre 2027 im Hinblick auf die Feierlichkeiten im Jahre 2028 (1050 Jahre Scheifling, 50 Jahre Marktgemeinde Scheifling)
13. Schul- und Lehrabschlusszuschuss € 30,--	<p><u>Wie bisher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In Form von Gutscheinen nach Vorlage eines Schul- oder Lehrabschlusszeugnisses (keine Pflichtschulzeugnisse)
14. Schulfahrtbeihilfe € 185,-- jährlich € 37,-- für Lehrlinge	<p><u>Wie bisher:</u> Jährlich wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein öffentliches Verkehrsmittel • Einfache Fahrtstrecke über 2 km • Vorlage eines Nachweises über den Anspruch auf Schulfahrtbeihilfe des Finanzamtes • Auch für Lehrlinge € 37,00 pro Jahr
15. Fahrtkostenbeihilfe für Studierende € 100,-- je Semester	<p><u>Wie bisher:</u> Je Semester, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptwohnsitz am 1. Oktober vor Antragstellung in Scheifling • Inschriftenbestätigung als ordentlicher Hörer einer <ul style="list-style-type: none"> * Öffentlichen Universität * Privatuniversität * Fachhochschule * Pädagogische Hochschule • Studium vor dem 26. Lebensjahr begonnen wird

Subvention / Zuschuss 2025	Änderungsvorschlag / Auszahlung ab 2026
16. Fahrtkostenbeihilfe Kindergartenkinder € 120,-- gestaffelt nach Wegstrecke	<u>Wie bisher:</u> • Jährlich in Form von Gutscheinen
17. Fahrsicherheitstraining € 50,--	<u>Wie bisher:</u> • Für Mehrphasenausbildung Führerschein und Motorradführerschein bis zum 25. Lebensjahr in Form von Gutscheinen
18. Restmüllsäcke bei Inkontinenz max. 25 Stück 60 Liter-Säcke jährlich zum Preis von € 3,30 je 60 Liter Sack	<u>Wie bisher:</u> • Preisangabe entfällt!
19. Musikschüler je Schuljahr € 50,-- für Hauptfach 2. Kind € 100,-- für Hauptfach 3. Kind € 150,-- für Hauptfach ab 4. Kind Wenn Mitglied beim Musikverein Scheifling-St. Lorenzen € 75,-- zusätzlich je Halbjahr	<u>Wie bisher:</u> • Auszahlung in Form von Gutscheinen
20. Milchgebisspass € 15,-- je Untersuchung, max. für 2 Untersuchungen jährlich	Änderung: Entfällt!
21. Zuschuss für Pflegebetreuung (gewerbliche) € 10,-- je Stunde mit Bedingung	Änderung: • Nur bei Anspruch auf Weihnachtszuwendung gemäß Punkt 4. dieser Richtlinien
22. Kinder-Sommerprogramm (KiSO) € 30,-- je Camp-Teilnahme	<u>Wie bisher:</u> • In Form von Gutscheinen gegen Vorlage einer Teilnahmebetätigung bzw. Kostenbestätigung
23. Babyschwimmkurs € 30,-- je Kurs	<u>Wie bisher:</u> • In Form von Gutscheinen gegen Vorlage einer Teilnahmebetätigung bzw. Kostenbestätigung

Beschluss:

Obmann Mag. Josef Winter stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

- Die vorstehenden Subventionen und Zuschüsse sind ab dem Jahre 2026 mit den angeführten Änderungen zu gewähren.

Beschlussergebnis: **einstimmig**

Vizebürgermeister Thomas Auer erklärt sich bei Punkt 21. „Zuschuss für Pflegebetreuung“ als befangen

b) Badeteich „Freisambad“ Scheifling/Lind: Aktuelle Entwicklung und Konzept „Badeteich NEU 2026“:

Bericht:

Der Obmann des Familien-, Sport- und Kulturausschusses Mag. Josef Winter berichtet mit Power-Point-Präsentation wie folgt:

Konzept NEU:

- Integration der gemeindeeigenen Fläche Grundstück Nr. 623/2 der KG Lind zur Attraktivierung der Gesamtanlage durch: Entfernung des Zaunes entlang der Lagerkabinen, ersatzlose Entfernung der Lagerkabinen und des darunterliegenden Betonfundamentes
- Aufwertung der Fläche Grundstück Nr. 623/2 der KG Lind durch Sanierung des Beachvolleyballplatzes, Installation neuer Steher und Netz, Umrandung des Spielfeldes mit „Gummi-Sockelleisten“ um ein „Zuwachsen“ des Spielfeldes zu vermeiden, Einzäunung des Spielfeldes mit 4m hohem Zaun
- Anbringen eines (Klein-) Fußballfeldes mit kleinen Toren und entsprechender Einzäunung
- Bepflanzung in ausgewählten Bereichen zur Auflockerung der Fläche und als künftige Schattenspender
- Errichtung eines Zauns entlang der Grundgrenze zwischen den Grundstücken Nr. 659/3 und 623/2 der KG Lind

- Entfernung des inneren Zauns (Ausgrenzung Rundweg) auf Grundstück Nr. 623/2 der KG Lind an der östlichen und südlichen Grundgrenze
- Aufstellung von Sitzgelegenheiten entlang der Grundgrenzen
- Sollte der Erwerb der Pachtfläche scheitern, wird der Wasserbrunnenschacht um ca. 15 m auf das Gemeindegrundstück „übersiedelt“ (Reduktion der Pachtkosten um die Hälfte für die nächsten 82 Jahre, Pay Back der Investition bei ca. 10 Jahren)

Beschluss:

Obmann Mag. Josef Winter stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden „Grundsatz-Beschluss“ fassen:

- Der Gemeinderat möge dem „Konzept Badeteich NEU“ grundsätzlich zur Umsetzung im Frühjahr 2026 zustimmen
- Das Budget für die Umsetzung wird bis zur nächsten Gemeinderatsitzung erstellt, wobei die größtmögliche Einbindung der eigenen Mitarbeiter und Kapazitäten (Bagger, Radlader der Biowärme usw.) bzw. anderer Freiwilliger Berücksichtigung finden soll
- Die Umsetzung soll unabhängig von einem potenziellen Ankauf des Pachtgrundstückes erfolgen
- Ein möglicher Einsatz von Freiwilligen soll mit Saisonfreikarten für den Zutritt abgegolten werden
- Nachdem die Fläche Grundstück Nr. 623/2 der KG Lind bis dato nicht in der Betriebsgenehmigung aufgenommen war, ist dies in der neuen vorliegenden Form nachzuholen
- In der Betriebsgenehmigung sollen auch der Zugang zum Badeteich außerhalb der Badezeiten und eine mögliche Abhaltung von Events (z. B. Abschlussveranstaltung der Mittelschule, Landjugend Volleyballmeisterschaften usw.) inklusive eigenem Ausschank und Verpflegungsleistungen, sowie Musikaufführungen berücksichtigt werden
- Der Zugang zum Badeteichgelände ist aus Hygienegründen ausschließlich ohne Hunde und anderer Tiere erlaubt

Beschlussergebnis

einstimmig

Diskussionsbeiträge:

- Auf Nachfrage von Gemeinderat Ing. Peter Auer teilt Obmann Mag. Josef Winter noch mit, dass geplant ist,
 - die Badekabinen zu versetzen bzw. zu sanieren, höhere Kabinenmieten einzuheben und eine Bedarfserhebung durchzuführen.
- Gemeinderat Werner Prieler schlägt vor,
 - eine entsprechende Umzäunung für das geplante Kleinfeldballfeld und dem Beachvolleyballplatz zu errichten.
- Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass
 - eine Person aus Scheifling für die Beschattung Nussbäume kostenlos zur Verfügung stellen würde und die Badeteichanlage in Lind sehr teuer ist und daher auch besser genutzt werden sollte.
- Gemeinderätin Elke Ischowitz macht darauf aufmerksam, dass
 - der Badeteich Lind wasserrechtlich als Naturbadeteichanlage bewilligt ist und eine Bewilligung für die Abhaltung von Events problematisch werden könnte.
- Obmann Mag. Josef Winter ist der Meinung,
 - die Badeteichanlage für die Bevölkerung in Zukunft als Park geöffnet und auch als solcher genutzt werden sollte. In einem 2. Schritt wird man möglicherweise auch Tischtennistische aufstellen (es gibt einen stark wachsenden Tischtennisverein), bzw. eine Bocciafahrt errichten.

c) Vorstellung und Diskussion: „Zeit – Hilfs App“:

Bericht:

Der Obmann des Familien-, Sport- und Kulturausschusses Mag. Josef Winter berichtet mit Power-Point-Präsentation über die Zeit-Hilfs-App. Diese ist eine internetbasierte Plattform, über die private Angebote und Nachfrage nach „Hilfs- und Dienstleistungen“ auf freiwilliger Basis zusammengeführt werden. Das Projekt wurde von „Landentwicklung Steiermark“ ins Leben gerufen. Winter zeigt hierzu einige Beispiele auf der Plattform.

Beschluss:

Obmann Mag. Josef Winter stellt daraufhin den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

- Den Gemeinderäten wurden bereits zusätzliche Informationen per Mail verteilt

- Umsetzung braucht einen freiwilligen Projektkoordinator: Mögliche Personen hierfür: Mitglied des Gemeinderates, Gemeindebedienstete oder sonstige Freiwillige (Annonce auf Gemeinde Homepage)
- Ergebnisoffene Diskussion über Umsetzung im Zuge der Ausschusssitzung
- Informationsveranstaltung im Jänner oder Februar 2026 im Medienraum der Mittelschule, Ankündigung über die Gemeindezeitung „Rauchzeichen“

Beschlussergebnis

Stimmenmehrheit 9 : 6

Dafür (9):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Thomas Auer, Gemeindekassier Rudolf Schlager, MSc, und die Gemeinderäte Rudolf Eberdorfer, Christina Grangl, Mag. Hannes Grogger, Aloisia Petzl, Werner Prieler und Mag. Josef Winter.

Dagegen (6):

Die Gemeinderäte Ing. Peter Auer, Josef Brachmayer, Brigitte Grasser, Elke Ischowitzsch, Sabine Leitner und Robert Rößler.

d) Ankauf Fläche Freizeitverein Lind:

Der Sitzungssaal wird vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes von Aloisia Petzl wegen Befangenheit als Schwiegermutter des Grundbesitzers Friedrich Schwab verlassen.

Bericht:

Der Obmann des Familien-, Sport- und Kulturausschusses Mag. Josef Winter berichtet mit Power-Point-Präsentation wie folgt:

- Die Marktgemeinde Scheifling pachtet seit dem Jahre 1991 das Gelände des „FZV - Freizeitverein Lind“ mit knapp 5.000 m² von der Familie Schwab mit einer Vertragsdauer 50 Jahre (bis zum Jahre 2041), aktueller Pachtzins derzeit ca. € 1.600,-- / Jahr, die Gemeinde hat ein Vorkaufsrecht auf das Pachtgrundstück
- Die Familie Leitner (Gasthaus) möchte das gesamte Freizeitanlagen-Grundstück käuflich erwerben, da dieses inzwischen zu einem wesentlichen Teil ihres Gastro- und Beherbergungskonzeptes geworden ist und entlang des Kleinfußballfeldes noch Platz für die Errichtung von 8 bis 10 Parkplätze ist
- Der Gasthausbetreiber Andreas Leitner – derzeit der letzte Wirt in Scheifling der noch ein Restaurant betreibt und auskocht – möchte den gesamten Betrieb in einigen Jahren seiner Tochter übergeben und will eine klare und rechtssichere Lösung für das Freizeitanlage-Grundstück vor seinem Gasthaus
- Die Familie Leitner wird in weiterer Folge an die Marktgemeinde Scheifling die so wie bisher relevanten Bereiche des Grundstückes verpachten, diesbezügliche Details werden noch festgelegt
- Die Gemeinde ist derzeit finanziell nicht in der Lage, ihr Vorkaufsrecht auszuüben und die von ihr bzw. von Vereinen genutzten Flächen (Tennisplatz, Volleyballplatz und Kleinfußballfeld) zu erwerben und kann diese daher noch 15 Jahre pachten

Beschluss

Obmann Mag. Josef Winter stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

- Die Marktgemeinde Scheifling löst den Pachtvertrag mit der Familie Schwab auf, verzichtet auf ihr Vorkaufsrecht und schließt mit der Familie Leitner einen entsprechenden Pachtvertrag ab.

Beschlussergebnis

einstimmig

Hinweis:

Die diesem Rechtsgeschäft zugrunde liegenden Urkunden müssen vom Gemeinderat noch gesondert in einer Gemeinderatssitzung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt beschlossen werden!

Gemeinderätin Aloisia Petzl wird danach in den Sitzungssaal gerufen und nimmt wieder an der Gemeinderatssitzung teil.

e) Mountainbike Wegenetz Bezirk Murau – Schwerpunkt Scheiflinger Gemeindegebiet:

Bericht:

Der Obmann des Familien-, Sport- und Kulturausschusses Mag. Josef Winter berichtet mit Power-Point-Präsentation wie folgt:

- Im Bezirk Murau (Schigebiet Turracherhöhe ausgenommen) gibt es nur 2 ausgewiesene Mountainbikestrecken mit Abfahrtsmöglichkeiten über einen „Trail“
- In Scheifling gibt es aktuell keine registrierten oder frei gegebenen Mountainbikewege, weder auf Waldwegen, noch als Trailabfahrten
- Die Gemeinde möchte hier eine Initiative starten und mögliche Potenziale auf ihre Umsetzbarkeit prüfen, 5 mögliche Bikerouten wurden aufgezeigt.
- Zur Unterstützung wird der MTB-Koordinator vom Land Steiermark (Markus Pekoll) hinzugezogen, um mit ihm die einzelnen Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung dieses Projektes zu diskutieren. Wesentlich sind dabei auch Fragen der Herangehensweise im Gespräch mit Grundbesitzern, der Versicherung im Haftungsfall und eines potenziellen Kostenersatzes für die Wegehalter. Es wird hierfür ein eigener Workshop eingeplant.
- Die Strecken bzw. Trailabfahrten sollen in erster Linie der eigenen Bevölkerung zur Verfügung stehen, nachhaltige touristische Nutzung ist nicht vorgesehen
- Bestehende Strecken auf die Frauenalpe und Mühlsteinboden wurden kurz vorgestellt:
*)

(E)MTB Tour St. Georgen ob Murau auf die Frauenalpe, 27 km, 1220 hm, 4,5 Stunden, Abfahrt über Single (Shared) Trail (auf Wanderweg), Wanderer haben Vorrang. Von der Murauer Hütte kann man weiter auf den Gipfel der Frauenalpe fahren, im oberen Bereich leichtes bis mittelmäßiges, im Schlussteil kurz vor Schlatting / Murau schwieriges Terrain (besser Schlussteil auf der Straße nehmen), Auffahrt kann auch über die asphaltierte Zufahrt auf die Frauenalpe von Murau aus erfolgen, Parkplatz in Schlatting vorhanden.
*)

(E)MTB Tour St. Blasen auf Mühlsteinboden 33 km ab Scheifling, 1.020 hm, 3 Stunden, Anfahrt ab Scheifling über Murwald nach Teufenbach, weiter über Moar zu Lessach nach St. Blasen, ab Gasthof Kirchmoar zum Mühlsteinboden, Abfahrt über Single (Shared) Trail der Klasse S2, nur für geübte Fahrer, da keine Umgehungs möglichkeiten (Trail darf / kann nicht verlassen werden), Abfahrt für weniger geübte Fahrer über den Auffahrtsweg

- Die Gemeinde möchte hier eine Initiative starten und mögliche Potenziale in Scheifling und Umgebung untersuchen:

Potenzielle Strecken sind:

1. Kochgruberrunde

Scheifling Hauptplatz – Panoramaweg – Pirker – Richtung Tristaler – Abzweigung Richtung Kochgruber (aktuelle Umfahrung der derzeit gesperrten ÖBB-Eisenbahnkreuzung Panoramastraße) und zurück über die Alte Bundesstraße nach Scheifling. Leichte Strecke mit knapp 10 km Länge

2. Tristalerrunde

Scheifling – Panoramaweg – Pirker – Tristaler – in die Obere Feßnach – Abfahrt Richtung Ertl – zurück über asphaltierte Straße zur Backhendlstation Feßnach und dann nach Scheifling

3. Fessnacherrunde 1

Scheifling – Obere Feßnach – Altvater – hinauf zur Kirchmoarhütte – zurück über den Almbauernweg – Obere Feßnach – Scheifling

4. Fessnacherrunde 2

Scheifling – Obere Feßnach – Moder Wald – Schachmoarhütte – zurück entlang des Saubaches – Obere Feßnach – Scheifling

5. Kreuzeckrunde

Scheifling – Oberdorf – Bauer vlg. Gankl – Fasserweg hinauf – ca. 500 m auf einem Traktorweg zum Kreuzeckgipfel – Abfahrt Richtung Mariahof – Stein Schloss – Teufenbach – Murwaldweg – Scheifling (Alternativ: Steinschloss über Wanderweg nach Schratzenberg → Achtung: schwierige Abfahrt – nur für Geübte)

Zur Kenntnis genommen

f) Wintersport Aktivitäten 2025/26:

Bericht:

Der Obmann des Familien-, Sport- und Kulturausschusses Mag. Josef Winter berichtet mit Power-Point-Präsentation wie folgt:

- Kinderschikurs in den Semesterferien auf den Murauer Schibergen
 - Kindergartenkinder: Kreischberg Gondel Bergstation oder Grebenze / St. Lambrecht
 - Schulkinder: Kreischberg bzw. Lachtal
 - Konditionen (Schipass, Transport) sind im Vorfeld mit den Liftbetreibern zu klären
- Gemeindeschitag mit Schirennen gemeinsam mit der Gemeinde Niederwölz am Lachtal, Termin ist noch zu fixieren
- Begleitpersonen vorzüglich aus dem Kindergarten- bzw. Schulpersonal, Eltern oder Elternvertreter, Freiwillige
- Wintersporttauschbörse im Vorfeld veranstalten
- Ausschreibung in den nächsten Rauchzeichen

Zur Kenntnis genommen

Beleuchtungskörper Kleinfußballfeld Mittelschule

Bericht:

Obmann Mag. Josef Winter gibt bekannt:

- Das Budget in Höhe von € 6.000,00 für Instandhaltungsmaßnahmen (Beleuchtung usw.) am Kleinfußballfeld bei der Mittelschule Scheifling wurde eingehalten
- Leider entsprechen die 6 bestehenden alten Beleuchtungskörper nicht mehr dem Stand der Technik und sollten ebenfalls durch neue ersetzt werden. Die Leuchtkörper sind speziell für die Anforderungen konzipiert und müssen spritzwasser- und stoßfest sein. Aufgrund dieser Anforderungen liegt der Stückpreis bei ca. 400,-. Die derzeit teilweise noch in Verwendung befindlichen Scheinwerfer erfüllen nicht die Anforderungen und fallen nach der Reihe aus, weshalb bei der Erstbeschaffung die Entscheidung hin zu den qualitativ höherwertigen Leuchtmittel getroffen wurde.

Diskussionsbeitrag:

- Gemeinderat Ing. Peter Auer teilt mit, dass
 - er aufgrund des ihm sehr hoch erscheinenden Preises von € 2.500,00 für 6 Stück Beleuchtungskörper ein diesbezügliches Vergleichsangebot von der Firma ET König, 8811 Scheifling, einholen wird.

Zustimmend zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 7.

a) Volksschule Scheifling:

Bericht:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet:

- Die Volksschule Scheifling besuchen derzeit 77 Kinder, die von 12 Stammlehrern (davon ist 1 in Karez) unterrichtet werden – 4 Lehrer konnten aufgrund der geringen Schülerzahlen nicht mehr beschäftigt werden
- 4 Betreuungspersonen (Assistenzen) sind eine verlässliche Unterstützung in den Klassen
- Nachmittags werden ca. 50 Kinder in 2 Gruppen betreut (auch aus den Gemeinden Niederwölz, Oberwölz, Teufenbach und Neumarkt in der Steiermark)
- Die Eltern sind sehr zufrieden
- Frühaufsicht: Vor Unterrichtsbeginn werden 38 Kinder von der Schulwartin Gundelinde Winkler und der Gemeindebediensteten Hermine Holzer beaufsichtigt

Beschluss:

Bürgermeister Gottfried Reif stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle über den Voranschlag 2026 für die Volksschule Scheifling nachstehende Beschlüsse fassen:

- Der Voranschlag 2026 für die Volksschule Scheifling wird gemäß Sitzungsergebnis des gemeinsamen Schulausschusses vom 4. November 2025 wie folgt festgesetzt:

Gebarungsergebnisse (mit Nachmittagsbetreuung)	Operative Gebarung	Investive Gebarung	Finanzierungs- tätigkeit
Einzahlungen	183.600,00	0,00	0,00
Auszahlungen	-435.900,00	-11.400,00	0,00
Aufzuteilen	-252.300,00	-11.400,00	0,00

- Der Gesamtbetrag von € 263.700,00 (Operative Gebarung € 252.300,00 zuzüglich Investive Gebarung € 11.400,00) ist wie folgt auf die beitragspflichtigen Gemeinden aufzuteilen (Kopfquote für Gastschulbeiträge € 3.276,62):

	Schüler	Anteil %	Beitrag [€]
Gastschulbeiträge	5		16.383,12
Niederwölz*)	2	0,86 %	2.137,44
	7		18.520,56
Scheifling (Schulsitzgemeinde)	70	99,14 %	245.179,44
	77	100,00 %	263.700,00

*Niederwölz zusätzlich € 1.000,00 für die Administrative Schulassistenten

Beschlussergebnis: **einstimmig**

b) **Mittelschule Scheifling:**

Bericht:

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet, dass am 22. Oktober 2025 eine 3 Stunden dauernde schulbehördliche Begehung – auch mit einem Vertreter der Abteilung 3 der Steiermärkischen Landesregierung – stattgefunden hat.

Ergebnis:

- Die derzeit erforderlichen Sicherheitsvorschriften werden fast zu 100 % erfüllt
- Der Turnsaal ist zu klein
- Ein Bericht erstellt wird, der an das zuständige politische Büro ergeht
- 3 Architekten für die Ausarbeitung einer Projektstudie zur Ideenfindung vom Land Steiermark eingeladen werden – alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten werden auch vom Land Steiermark übernommen

Dringende Maßnahmen:

- Adaptierung der ehemaligen Schulwartwohnung
- Wasserleitungen – Warmwasser – Heizung
- Beschattung und Klimaanlage im und vor dem Atelier
- Dachsanierung

Beschluss:

Daraufhin stellt Bürgermeister Gottfried Reif den Antrag, der Gemeinderat wolle über den Vorschlag 2026 für die Mittelschule Scheifling nachstehende Beschlüsse fassen:

- Der Vorschlag 2026 für die Mittelschule Scheifling wird gemäß Sitzungsergebnis des gemeinsamen Schulausschusses vom 4. November 2025 wie folgt festgesetzt:

Gebarungsergebnisse	Operative Gebarung	Investive Gebarung	Finanzierungstätigkeit
Einzahlungen	88.000,00		0,00
Auszahlungen	-318.200,00	-31.000,00	-31.600,00
Aufzuteilen	-230.200,00	-31.000,00	-31.600,00

- Der Gesamtbetrag von € 292.800,00 (Operative Gebarung € 230.200,00 zuzüglich Rest Investive Gebarung € 31.000,00 und zuzüglich Finanzierungstätigkeit € 31.600,00) ist wie folgt auf die beitragspflichtigen Gemeinden aufzuteilen (Kopfquote für Gastschulbeiträge € 1.315,66):

	Schüler	Anteil %*	Beitrag [€]
Gastschulbeiträge	2		2.631,33
Niederwölz	25	12,55 %	36.420,14
Teufenbach	18	16,45 %	47.740,50
Unzmarkt-Frauenburg	41	25,13 %	72.929,96
	86		159.921,93
Scheifling (Schulsitzgemeinde)	80	45,87 %	133.078,07
	166	100,00 %	292.800,00

*Anteil in % ohne Gastschulbeiträge

Beschlussergebnis: **einstimmig**

Tagesordnungspunkt 8.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet:

Bericht:

- Die KIP-Mittel für das Jahr 2026 in Höhe von € 50.800,00 (aufgerundet auf volle € 100,00) müssen zweckgebunden eingesetzt werden und sind im Vorschlag 2026 entsprechend darzustellen

- Der Einsatz der KIP-Mittel ist im Jahr 2026 in der Höhe von jeweils 25 % für den Fuhrpark, die Druckknopfampel B317-Schulgasse, das „Kulturgebäude Lind“ und die Amtsausstattung für das Gemeindeamt geplant

Diskussionsbeträge:

- Gemeinderat Ing. Peter Auer ist der Meinung, dass die KIP-Mittel 2026
 - nicht für die seit Jahren geplante Druckknopfampel B317-Schulgasse, die ohnehin realisiert und finanziert werden muss,
 - nicht für das „Kulturgebäude Lind“, wofür ein eigenes Budget mit eigener Finanzierung zu erstellen ist und
 - nicht für die Amtsausstattung (z. B. Präsentationsbildschirm) eingesetzt werden, sondern
 - für den Fuhrpark bzw. die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges verwendet werden soll.
- Bürgermeister Gottfried Reif teilt hierzu mit, dass
 - ohnehin noch ein Nachtragsvoranschlag 2026 zu erstellen ist und
 - bezüglich „Kulturgebäude Lind“ nachstehende Richtlinie der Gemeindeaufsicht Steiermark für den Voranschlag 2026 zu beachten ist:

[...]

„1.1 Sparsamste Haushaltungsführung“

Hinsichtlich der investiven Gebarung sind einjährige und/oder mehrjährige investive Einzelvorhaben/Projekte einer Prioritätenreihung zu unterziehen. Jene Projekte, die nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde (etwa Veranstaltungseinrichtungen) zählen, sind möglichst zeitlich zu verschieben.“

[...]

Beschluss:

Bürgermeister Gottfried Reif stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

- Der im Jahre 2026 an die Marktgemeinde Scheifling gemäß Kommunales Investitionsge setz 2025 (KIG 2025) überwiesene Teilbetrag in Höhe von € 50.800,00 überwiesene Betrag (im Jänner 2026) ist im Voranschlag 2026 wie folgt darzustellen:

Projekt	Anteil %	Beitrag [€]
Amtsausstattung Gemeindeamt	25 %	12.700,00
Kulturgebäude Lind	25 %	12.700,00
Druckknopfampel B317-Schulgasse	25 %	12.700,00
Fuhrpark (Kommunalfahrzeug für Bauhof)	25 %	12.700,00
	100 %	50.800,00

Beschlussergebnis

Stimmenmehrheit 12 : 3

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Thomas Auer, Gemeindekassier Rudolf Schlager, MSc, und die Gemeinderäte Josef Brachmayer, Rudolf Eberdorfer, Christina Grangl, Mag. Hannes Grogger, Elke Ischowitzsch, Sabine Leitner, Aloisia Petzl, Werner Prieler und Mag. Josef Winter.

Dagegen (2):

Die Gemeinderäte Ing. Peter Auer und Brigitte Grasser.

Dagegen mit Stimmenthaltung (1):

Gemeinderat Robert Rößler

Tagesordnungspunkt 9.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet:

Bericht:

- Leider liegt das aktuelle Übereinkommen über die Errichtung einer Fußgänger-Druckknopfampel im Bereich der Kreuzung B317 Kärntner Straße / Schulgasse: noch nicht vor
- Der Gemeindeanteil für die Kosten in Höhe von insgesamt voraussichtlich € 100.000,00 beträgt 50 % = € 50.000,00 und sollte erst im Jahre 2027 bezahlt werden

Beschluss:

Bürgermeister Gottfried Reif stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

- Der von der Marktgemeinde Scheifling für die Errichtung einer Fußgänger-Druckknopfampel im Bereich der Kreuzung B317 Kärntner Straße / Schulgasse zu leistenden Gemeindeanteil in Höhe von 50 % = € 50.000,00 wird im Jahre 2027 bezahlt.

Beschlussergebnis

Stimmenmehrheit 12 : 3

Dafür (12):

Bürgermeister Gottfried Reif, Vizebürgermeister Thomas Auer, Gemeindekassier Rudolf Schlager, MSc, und die Gemeinderäte Josef Brachmayer, Rudolf Eberdorfer, Christina Grangl, Mag. Hannes Grogger, Elke Ischowitzsch, Sabine Leitner, Aloisia Petzl, Werner Prieler und Mag. Josef Winter.

Dagegen (3):

Die Gemeinderäte Ing. Peter Auer, Brigitte Grasser und Robert Rößler.

Tagesordnungspunkt 10.

Der Sitzungssaal wird vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes von Gemeinderat Rudolf Eberdorfer und Gemeinderätin Aloisia Petzl wegen Befangenheit verfassen.

Bürgermeister Gottfried Reif den Antrag, der Gemeinderat wolle die in der Zeit vom 6. Oktober 2025 bis 5. November 2025 im Marktgemeindeamt Scheifling für das Pachtjahr 2025/2026 aufgelegten Jagdpachtverteilungspläne wie folgt beschließen:

Beschlüsse:

1. Der Jagdpachtverteilungsplan der Gemeindejagd Feßnach für das Pachtjahr 2025/2026 mit einer zu verteilenden Gesamtsumme von € 3.599,66 (Flächeninhalt des Jagdgebietes 947,2790 ha, für 1 ha € 3,80 vertraglich nicht wertgesichert) wird genehmigt.
2. Der Jagdpachtverteilungsplan der Gemeindejagd St. Lorenzen-Puchfeld für das Pachtjahr 2025/2026 mit einer zu verteilenden Gesamtsumme von € 3.500,00 (Flächeninhalt des Jagdgebietes 1.209,2485 ha, für 1 ha € 2,894 vertraglich nicht wertgesichert) wird genehmigt.
3. Der Jagdpachtverteilungsplan der Gemeindejagd Scheifling für das Pachtjahr 2025/2026 mit einer zu verteilenden Gesamtsumme von € 2.149,15 (Flächeninhalt des Jagdgebietes 537,2880 ha, für 1 ha € 4,00 nicht wertgesichert) wird genehmigt.
4. Der Jagdpachtverteilungsplan der Gemeindejagd Lind für das Pachtjahr 2025/2026 mit einer zu verteilenden Gesamtsumme von € 3.333,54 (Flächeninhalt des Jagdgebietes 649,8137 ha, für 1 ha € 5,13 vertraglich wertgesichert) wird genehmigt.
5. Die Antragstellung um Auszahlung des Jagdpachtschillings für die Jagdpachtperiode 2025/2026 erfolgt in der Zeit von 14. November 2025 bis 29. Dezember 2025 aufgrund eines schriftlichen Antrages auf Überweisung, der auch per E-Mail gde@scheifling.gv.at eingereicht werden kann. Es wird ersucht, dazu das Antragsformular auf der Homepage www.scheifling.gv.at zu verwenden.
6. Gemäß § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes 1986 verfallen Anteile, die nicht bis 29. Dezember 2025 beantragt werden, zugunsten der Gemeindekasse.

Beschlussergebnis:

einstimmig

Gemeinderat Rudolf Eberdorfer und Gemeinderätin Aloisia Petzl werden danach in den Sitzungssaal gerufen und nehmen wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt 11.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet:

Bericht:

- Gemäß nachstehender Richtlinie der Gemeindeaufsicht Steiermark für den Voranschlag 2026 ist zu beachten:
 - „1.1 Sparsamste Haushaltungsführung
Jedenfalls ist im Bereich der „Betriebe der Daseinsvorsorge im engeren Sinn“ (Betriebe der Wasserversorgung, der Abwasser- und der Müllbeseitigung) möglichst eine Kostendeckung in den sogenannten Gebührenhaushalten herbeizuführen bzw. ggfs. entsprechende Maßnahmen zur Anpassung der Gebührengestaltung zu setzen.“
- Die Kanalgebühren sind derzeit und auch in Zukunft nicht kostendeckend
- Der Bau- und Gemeindeumweltausschuss soll mit der Ausarbeitung von neuen Gebühren im Bereich der Wasserversorgung, der Abwasser- und der Müllbeseitigung und auch dem Friedhof Scheifling beauftragt werden

Beschluss:

Bürgermeister Gottfried Reif stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle folgenden Beschluss fassen:

- Vom Bau- und Gemeindeumweltausschuss sind bis zur kommenden Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2026 jeweils eine neue Gebührenverordnung mit Preisen (Tarifen) für die Wasserversorgung, die Abwasser- und die Müllbeseitigung sowie für die Friedhöfe auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlussergebnis: **einstimmig**

Tagesordnungspunkt 12.

Keine Wortmeldung.

Tagesordnungspunkte 13.-14.

Die Abhandlung dieser Tagesordnungspunkte wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 3 aufgenommen.

Danach bedankt sich der Vorsitzende Bürgermeister Gottfried Reif für die Mitarbeit und schließt um 21:50 Uhr die Sitzung.

Genehmigungs- und Ausfertigungsvermerk

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom	16.12.2025
Unterzeichnet vom Vorsitzenden	Bürgermeister Gottfried Reif eh.
Abgefasst und unterzeichnet vom Gemeindebediensteten	Franz Fixl eh.
Unterzeichnet von den bei der Gemeinderatssitzung anwesenden Schriftführern	Gemeinderäte Aloisia Petzl, Mag. Josef Winter, Sabine Leitner, Werner Prieler, Brigitte Grasser, Robert Rößler, Josef Brachmayer und Elke Ischowitzsch eh.